

Siegesjubil im Himmel

¹Danach hörte ich eine gewaltige Stimme von einer großen Schar im Himmel, die sprachen: Halleluja! Heil und Preis, Ehre und Kraft sei Gott, unserm HERRN!²Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure verurteilt hat, welche die Erde mit ihrer Hurerei verderbte, und hat das Blut seiner Knechte von ihrer Hand gefordert.³Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und der Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit.⁴Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: AMEN, Halleluja!⁵Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unseren Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, beide, klein und groß!⁶Und ich hörte eine Stimme wie von einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der HERR, der allmächtige Gott hat das Reich eingenommen.⁷Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet.⁸Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit reiner und schöner Leinwand. Die köstliche Leinwand aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen.

⁹Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Mahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.¹⁰Und ich fiel vor ihn zu seinen Füßen, um ihn anzubeten. Aber er sprach zu mir: Sieh zu, tu es nicht! Ich bin dein Mitknecht und der

تهلل السَّمَوَات

¹وَبَعْدَ هَذَا سَمِعْتُ صَوْتًا عَظِيمًا مِنْ جَمْعٍ كَثِيرٍ فِي السَّمَاءِ قَائِلًا: هَلِّلُوبَا، الْخَلَّاصُ وَالْمَجْدُ وَالْكَرَامَةُ وَالْقُدْرَةُ لِلرَّبِّ إِلَهِنَا، لِأَنَّ أَحْكَامَهُ حَقٌّ وَعَادِلَةٌ إِذْ قَدْ دَانَ الزَّانِيَةُ الْعَظِيمَةُ الَّتِي أَفْسَدَتِ الْأَرْضَ بِزَنَاهَا وَاسْتَقَمَ لِدَمِ عِبِيدِهِ مِنْ يَدِهَا.³وَقَالُوا ثَانِيَةً: هَلِّلُوبَا، وَدُخَانُهَا يَصْعَدُ إِلَى أَبَدِ الْآبِدِينَ.⁴وَحَرَ الْأَرْبَعَةُ وَالْعِشْرُونَ سَبْخًا وَالْأَرْبَعَةُ الْحَيَوَاتُ وَسَجَدُوا لِلَّهِ الْجَالِسِ عَلَى الْعَرْشِ قَائِلِينَ: آمِينَ، هَلِّلُوبَا.⁵وَخَرَجَ مِنَ الْعَرْشِ صَوْتُ قَائِلًا: سَبِّحُوا لِإِلَهِنَا، يَا جَمِيعَ عِبِيدِهِ الْخَائِفِيهِ، الصَّغَارِ وَالْكِبَارِ.

غرس الخروف

⁶وَسَمِعْتُ كَصُوتٍ جَمْعٍ كَثِيرٍ وَكَصُوتٍ مِيَاهٍ كَثِيرَةٍ وَكَصُوتٍ رُغُودٍ سَدِيدَةٍ قَائِلَةً: هَلِّلُوبَا، فَإِنَّهُ قَدْ مَلَكَ الرَّبُّ إِلَهُ الْقَادِرُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ. لِنَفْرَحُ وَنَهْلُلَ وَنُعْطِيَ الْمَجْدَ لِأَنَّ غَرْسَ الْخُرُوفِ قَدْ جَاءَ وَأَمْرَأَتُهُ هَبَّاتٌ تَمْسُهَا. وَأَعْطَيْتُ أَنْ تَلْبَسَ بَرًّا تَقِيًّا بَهِيًّا، لِأَنَّ الْبَرَّ هُوَ تَبَرُّرَاتُ الْقِدِّيسِينَ.

⁹وَقَالَ لِي: اكْتُبْ: طُوبَى لِلْمَدْعُوبِينَ إِلَى عَسَاءِ غُرْسِ الْخُرُوفِ. وَقَالَ: هَذِهِ هِيَ أَقْوَالُ اللَّهِ الصَّادِقَةِ.¹⁰فَحَزَرْتُ أَمَامَ رَجُلِيهِ لِأَسْجُدَ لَهُ، فَقَالَ لِي: انْظُرْ، لَا تَفْعَلْ. أَنَا عَبْدٌ مَعَكَ وَمَعَ إِخْوَتِكَ الَّذِينَ عِنْدَهُمْ شَهَادَةُ يَسُوعَ، اسْجُدْ لِلَّهِ. فَإِنَّ شَهَادَةَ يَسُوعَ هِيَ رُوحُ النُّبُوَّةِ.

كلمة الله يغلب الوحش وملوك الأرض

¹¹ثُمَّ رَأَيْتُ السَّمَاءَ مَفْتُوحَةً، وَإِذَا قَرَسٌ أَيْبُضٌ وَالْجَالِسُ عَلَيْهِ يُدْعَى: أَمِينًا وَصَادِقًا، وَبِالْعَدْلِ يَحْكُمُ وَبِخَارِبٍ.¹²وَعَبَّأَهُ كُلَّهَيْبٍ تَارٍ، وَعَلَى رَأْسِهِ تِيَّجَانٌ كَثِيرَةٌ، وَلَهُ اسْمٌ مَكْتُوبٌ لَيْسَ أَحَدٌ يَعْرِفُهُ إِلَّا هُوَ.¹³وَهُوَ مُتَسَرِّبِلٌ بِنُوبٍ مَعْمُوسٍ يَدَمُ وَيُدْعَى اسْمُهُ: كَلِمَةُ اللَّهِ.¹⁴وَالْأَجْتَادُ الَّذِينَ فِي السَّمَاءِ كَانُوا يَتَّبِعُونَهُ عَلَى خَيْلٍ بَيْضٍ لِأَيَّسِينَ بَرًّا أَيْبُضَ وَتَقِيًّا.¹⁵وَمِنْ قِمَمِهِ يَخْرُجُ سَيْفٌ مَاضٍ لِكَيْ يَضْرِبَ بِهِ الْأُمَمَ، وَهُوَ سَيَرْعَاهُمْ بِعَصَا مِنْ حَدِيدٍ، وَهُوَ يَدُوسُ مَعْصَرَةً حُمْرٍ سَخَطٍ وَعَصَبِ اللَّهِ الْقَادِرِ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ.¹⁶وَلَهُ عَلَى ثَوْبِهِ وَعَلَى فَخْذِهِ اسْمٌ مَكْتُوبٌ: مَلِكُ الْمُلُوكِ وَرَبُّ الْأَرْبَابِ.

¹⁷وَرَأَيْتُ مَلَكَآ وَاحِدًا وَقِفًا فِي السَّمْسِ، فَصَرَخَ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ قَائِلًا لَجَمِيعِ الطُّيُورِ الطَّائِرَةِ فِي وَسْطِ السَّمَاءِ: هَلُمَّ أَجْتَمِعِي إِلَى عَسَاءِ إِلَهِ الْعَظِيمِ، لِكَيْ تَأْكُلِي لُحُومَ مُلُوكٍ وَلُحُومَ قُوَادٍ وَلُحُومَ أَقْوِيَاءَ وَلُحُومَ خَيْلٍ

deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung.

Das Wort Gottes reitet auf einem weißen Pferd

¹¹Und ich sah den Himmel aufgetan, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. ¹²Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. ¹³Und war angetan mit einem Gewand, das mit Blut besprengt war; und sein Name heißt: das Wort Gottes. ¹⁴Und ihm folgte das Heer im Himmel auf weißen Pferden, angetan mit weißer und reiner Leinwand. ¹⁵Und aus seinem Mund ging ein scharfes Schwert, dass er damit die Völker schlage; und er wird sie regieren mit eisernem Stab; und er tritt die Kelter mit dem Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen. ¹⁶Und er hat einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller Könige und HERR aller Herren.

Das Wort Gottes besiegt das Tier

¹⁷Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen; und er schrie mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die in der Mitte des Himmels fliegen: Kommt und versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes, ¹⁸damit ihr esst das Fleisch der Könige und der Hauptleute und das Fleisch der Starken und der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller Freien und Sklaven, der Kleinen und der Großen!

وَالْجَالِسِينَ عَلَيْهَا وَلُحُومَ كُلِّ حُرٍّ وَعَبْدًا صَغِيرًا وَكَبِيرًا.

¹⁹وَرَأَيْتُ الْوَحْشَ وَمُلُوكَ الْأَرْضِ لِيَصْنَعُوا حَرْبًا مَعَ الْجَالِسِ عَلَى الْفَرَسِ وَمَعَ جُنْدِهِ. ²⁰فَقُبِضَ عَلَى الْوَحْشِ وَالنَّبِيِّ الْكَذَّابِ مَعَهُ، الصَّانِعُ قُدَّامَهُ الْآيَاتِ الَّتِي بِهَا أَصْلَحَ الَّذِينَ قَبِلُوا سِمَةَ الْوَحْشِ وَالَّذِينَ سَجَدُوا لِصُورَتِهِ، وَطُرِحَ الْإِثْنَانِ حَيَّيْنِ إِلَى بُحَيْرَةِ النَّارِ الْمُتَّقِدَةِ بِالْكَبْرِيتِ. ²¹وَالْبَاقُونَ قُتِلُوا بِسَيْفِ الْجَالِسِ عَلَى الْفَرَسِ الْخَارِجِ مِنْ فَمِهِ، وَجَمِيعُ الطُّيُورِ شَبِعَتْ مِنْ لُحُومِهِمْ.

¹⁹Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer. ²⁰Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm getan hatte, durch welche er verführte, die das Malzeichen des Tieres nahmen und die sein Bild anbeteten; lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brennt. ²¹Und die anderen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd saß, das aus seinem Munde ging; und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch.